

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Zeitungsverlag Aachen GmbH
für Verträge über vergütungspflichtige Online-Inhalte**

§ 1

Geltungsbereich und Begründung der Vertragsverhältnisse

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen der Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen und dem Nutzer über die Inanspruchnahme vergütungspflichtiger Inhalte im Internet auf den Seiten www.aachener-zeitung.de und www.aachener-nachrichten.de.

Die Anmeldung durch den Nutzer ist ein bindendes Angebot. Der Nutzungsvertrag kommt mit ausdrücklicher Annahme der Anmeldung durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH zustande.

§ 2

Leistung durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH gewährt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses Zugang zu überregionalen, regionalen und lokalen Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und weiteren Themen (im Folgenden: „Inhalte“) auf den Internetseiten aachener-zeitung.de und aachener-nachrichten.de.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist zu Erweiterungen, Einschränkungen, Änderungen oder Abweichungen des Leistungsumfanges berechtigt, sofern der Vertragszweck für den Kunden nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird. Führen Erweiterungen, Einschränkungen, Änderungen oder Abweichungen zu einer wesentlichen Änderung des Leistungsumfanges, ist der Nutzer zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags berechtigt.

§ 3

Zugangsberechtigung

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH räumt dem Nutzer für die vereinbarte Vertragszeit das Recht ein, die Vertragsinhalte durch Abruf im Internet zu nutzen.

Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar. Die Zugangsberechtigung gilt nur für den Nutzer persönlich. Der Nutzer ist verpflichtet, den von ihm bei der Anmeldung eingesetzten Benutzernamen und das von ihm gewählte Passwort geheim zu halten.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, die Zugangsberechtigung im Falle des Missbrauchs zu sperren. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte gilt als Missbrauch.

§ 4

Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise, Konditionen und besondere Nutzungsbedingungen der Leistungen ergeben sich aus den jeweils im Internet auf den Seiten aachener-zeitung.de und aachener-nachrichten.de veröffentlichten Angaben in der im Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Der Nutzer ist verpflichtet, den vereinbarten Preis zu bezahlen. Der vereinbarte Preis ist im Voraus zu entrichten. Ist eine monatliche Zahlungsweise vereinbart, hat diese bis zum dritten Werktag des jeweiligen Nutzungsmonats zu erfolgen. Ist eine viertel-, halb- oder jährliche Zahlungsweise vereinbart, hat diese bis zum dritten Werktag des jeweiligen Abgeltungszeitraumes zu erfolgen.

Gerät der Nutzer in Zahlungsverzug, ist die Zeitungsverlag Aachen GmbH berechtigt, den Zugang zu sperren. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt unberührt.

Ist eine Zahlung mit Lastschriftinzug vereinbart, ist der Nutzer verpflichtet, die für die Erteilung eines SEPA-Basislastschriftmandates erforderlichen Erklärungen in Schriftform abzugeben.

Vereinbaren die Zeitungsverlag Aachen GmbH und der Auftraggeber zur Begleichung der Abonnementgebühren das Lastschriftinzugsverfahren, wird der Auftraggeber spätestens 1 Kalendertag (COR1-Lastschrift) vor der Fälligkeit der Abbuchung mittels SEPA-Basis-Lastschrift über den anstehenden Lastschriftinzug informiert.

Grenzüberschreitend gelten die Vorlaufzeiten von 5 Tagen für Erstlastschriften und 2 Tagen für Folgelastschriften (CORE-Lastschrift).

Ändern sich die für das Abonnement vereinbarten Abbuchungsaufträge aufgrund von Preiserhöhungen und/oder Gutschriften, gilt als vereinbart, dass diese Beträge zum nächsten Abbuchungstermin eingezogen werden können, ohne dass es weiterer Ankündigung seitens des Auftragnehmers im Rahmen des SEPA-Lastschriftinzugsverfahrens bedarf.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, Rechnungsunterlagen und/oder Benachrichtigungen im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens an die vom Auftraggeber bekanntgegebene E-Mail-Adresse zu senden.

§ 5

Datenschutz

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt die gespeicherten personenbezogenen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der Nutzungsvereinbarung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

§ 6

Laufzeit und Kündigung

Der Nutzungsvertrag kann auf unbestimmte Zeit, für die Dauer von einem Kalendertag oder für die Dauer von einem Monat geschlossen werden. Ist eine feste Laufzeit des Nutzungsvertrages vereinbart, ist eine Kündigung für einen Zeitpunkt vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ausgeschlossen. Bei der Vereinbarung einer Laufzeit für einen Kalendertag beginnt die Nutzungsmöglichkeit mit der Freischaltung des Zuganges und endet mit dem Ablauf des Tages um 24:00 Uhr. Bei der Vereinbarung der Laufzeit für einen Monat beginnt die Nutzungsmöglich-

keit mit der Freischaltung und endet mit dem Ablauf des Tages um 24:00 Uhr, welcher im Folgemonat durch seine Zahl dem Tag entspricht, an dem die Freischaltung erfolgte; fehlt in diesem Monat der maßgebende Tag, endet die Vertragslaufzeit mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats.

Wird der Nutzungsvertrag vor Ablauf der fest vereinbarten Laufzeit nicht gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit. Das gilt nicht für die Vereinbarung des Zuganges für einen Kalendertag. In diesem Falle endet der Vertrag mit Ablauf des Kalendertages, für den der Zugang vereinbart wurde.

Ist eine feste Laufzeit nicht bzw. nicht mehr vereinbart, kann die Kündigung des Nutzungsvertrages monatlich zum Ablauf des Tages erfolgen, welcher durch seine Zahl dem Tag des Beginns des Nutzungszeitraumes entspricht; fehlt in diesem Monat der maßgebende Tag, endet die Vertragslaufzeit mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats. Die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Kündigung bedarf der Textform.

§ 7

Nutzungsrechte

Für die Inhalte erwirbt der Nutzer unter der Bedingung der Zahlung der geschuldeten und fälligen Vergütung für sich und im Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen das einfache, nicht ausschließliche, nicht unterlizensierbare, auf Dritte nicht übertragbare und auf die Laufzeit des Vertrags befristete Nutzungsrecht. Ein Erwerb von Rechten an den Inhalten selbst ist damit nicht verbunden. Alle Urheberrechte und sonstigen Rechte an den Inhalten bleiben vorbehalten. Das Nutzungsrecht gestattet den Zugriff auf die Inhalte, das Herunterladen und den Ausdruck von Inhalten für private Zwecke des Nutzers. Jede darüber hinausgehende Nutzung ist ausgeschlossen und bedarf der vorherigen gesonderten schriftlichen Einwilligung durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH. Ausgeschlossen ist insbesondere ein automatisierter Abruf von Inhalten, das Herstellen systematischer Sammlungen von Inhalten, die systematische Weiterverarbeitung von Inhalten durch den Nutzer, insbesondere auch die Vervielfältigung und Verwendung von Vervielfältigungen, die nicht ausschließlich dem eigenen Gebrauch des Nutzers dienen.

§ 8

Widerrufsrecht

Verbraucher haben ein Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen und bei Verträgen, bei denen der Bestellwert bis zur ersten Kündigungsmöglichkeit über 200,00 € liegt.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefax: 0241 / 5101-790, E-Mail: servicecenter@zeitungsverlagaachen.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf den Webseiten: <http://www.aachener-zeitung.de/verlag/agb> oder <http://www.aachener-nachrichten.de/verlag/agb> hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei

der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 9

Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Die neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden per E-Mail übermittelt. Sie gelten als vereinbart, wenn der Kunde ihrer Geltung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der E-Mail widerspricht. Der Widerspruch bedarf der Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail). Der Verlag wird den Kunden in der E-Mail auf die Widerspruchsmöglichkeit, die Frist und die Folgen seiner Untätigkeit gesondert hinweisen. Widerspricht der Kunde, hat sowohl der Kunde als auch der Verlag das Recht, die betroffenen laufenden Verträge durch Kündigung mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Die Möglichkeit der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nach vorstehendem Absatz besteht weder für Änderungen, die Inhalt und Umfang der für den jeweiligen Nutzer bestehenden Kernleistungen zum Nachteil des Nutzers einschränken, noch für die Einführung von neuen, bisher nicht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angelegten Verpflichtungen für den Kunden.

Die Widerspruchsmöglichkeit besteht nicht, soweit die Änderungen nur etwaige besondere Bestimmungen zu dem jeweiligen Produkt betreffen und/oder der Kunde mit seinen Abonnements von den Änderungen nicht betroffen ist.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist im Rahmen der Änderungen der AGB insbesondere berechtigt, im Falle der Unwirksamkeit einer Bedingung diese mit Wirkung für bestehende Verträge zu ergänzen oder zu ersetzen; bei Änderung einer

gesetzlichen Vorschrift oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, wenn durch diese Änderung eine oder mehrere Bedingungen des Vertragsverhältnisses betroffen sind, die betroffenen Bedingungen so anzupassen, wie es dem Zweck der geänderten Rechtslage entspricht, sofern der Auftraggeber durch die neue bzw. geänderte Bedingung nicht schlechter steht als nach der ursprünglichen Bedingung.

Zeitungsverlag Aachen GmbH

Dresdener Str. 3

52068 Aachen